
Gleis 3 – Jugendhaus Gernsbach

Neues Konzept kommt sehr gut an

Ein halbes Jahr nach dem Neustart des Jugendhauses ziehen die Stadt Gernsbach und der Internationale Bund (IB) eine positive Bilanz.

Jugendhausleiterin Stephanie Daferner informierte den Gemeinderat in der Novembersitzung über die Aktionen der ersten Monate seit der Eröffnung im Juni mit einem durchweg positiven Fazit: Die bestehenden Angebote des Jugendtreffs mit dem neuen Namen ‚Gleis 3‘ werden sehr gut angenommen. Dabei hat sich das Jugendcafé zum beliebten Treffpunkt etabliert. Es findet an drei Nachmittagen ab 16 Uhr statt und richtet sich an junge Menschen von 13 bis 26 Jahren. Auch das noch relativ neue Schülercafé mit der Zielgruppe zwischen zehn und 16 Jahren verzeichnet nach und nach guten Zulauf.

Das neue Konzept zeigt sich in vielen Projekten. 2022 beteiligte sich das Jugendhaus mit innovativen Aktionen wie dem Zirkus Papperlapapp, Dance-Workshops und Kreativangeboten am städtischen Ferienprogramm, beim Kinderfest, beim Altstadtfest und am Weihnachtsmarkt. Hinzu kamen eine ‚Schools-Out-Party‘ auf der Murginsel, Sport-, Freizeit- und Ausflugsangebote. Eine generationsübergreifende Aktion ist das Spielecafé: Spielbegeisterte jeden Alters treffen sich jeweils an einem Samstag im Monat zu heißen Matches.

Eine wichtige Säule im Gesamtkonzept stellen die Beratungsangebote dar. Leiterin Daferner wies darauf hin, dass Beratungsgespräche im Jugendhaus-Büro unter vier Augen jederzeit möglich sind. Daneben gibt es allgemein gehaltene Beratung und Aufklärung zu Themen wie Drogen und Aufklärung sowie eine Mitmachaktion zum Welt-Aids-Tag.

In Kooperation mit den Schulen führt das Jugendhaus Pädagogik- und Präventionsveranstaltungen zu Themen wie Team- und Vertrauensbildung, Mobbing, Pornografie und Geschlechtervielfalt durch. Weitere Kooperationen bestehen mit der Psychologischen Beratungsstelle Gaggenau und der Suchtberatung Gernsbach. Zudem wurden Netzwerke mit der Schulsozialarbeit an Gernsbacher Schulen und mit hiesigen Vereinen und Institutionen gebildet und Kontakte geknüpft zu ‚queerKastle‘ und dem queeren Jugendhaus ‚la vie‘ für eine Kooperation.

Bereits im Juli fand die Wahl eines Jugendhausrates statt. 39 Beteiligte wählten drei Vorsitzende. Der Rat tagt mindestens vier Mal im Jahr und beschäftigt sich mit Themen wie Zusammenleben im Jugendhaus, Konfliktbewältigung und Gestaltung. Über den Jugendhausrat können Themen in die Sitzungen des Jugendhausteams und in den Gemeinderat einfließen.

Das Jugendhausteam besteht neben Stephanie Daferner aus Friedemann Roth und Charlene Stellmach. Seit September 2022 wird das Team von Lucy Seifried unterstützt, die sich im Bundesfreiwilligendienst engagiert.

„Schon ein halbes Jahr nach dem Neustart hat sich das Jugendhaus mit dem IB als Träger hervorragend bewährt. Wir schätzen das Konzept unter der Leitung von Stephanie Daferner sehr und freuen uns über die positive Entwicklung“, unterstreicht Bürgermeister Christ das gute Ergebnis.

Zu den Plänen für 2023 gehören unter anderem der Aufbau einer Jugendbeteiligung, der Ausbau der mobilen Jugendarbeit und die Erweiterung der regelmäßigen Angebote durch neue Impulse von außen und innen.

+ Foto: Archivbild Nicoletta Arand/Stadt Gernsbach

BU: IB-Bereichsleiter Markus Willem, Jugendhausleiterin Stephanie Daferner und Bürgermeister Julian Christ bei der Neueröffnung des Jugendhauses im Juni 2022